

V o r l a g e

zur Sitzung der Gemeindevertretung Talkau am 08.12.1993.

Zu Tagesordnungspunkt 2: 4. Änderung des Flächennutzungsplanes
hier: Abschließender Beschluß und Billi-
gung des Erläuterungsberichtes

Auf der Sitzung am 27.10.1993 wurde der obige Tagesordnungspunkt bereits beraten, ein abschließender Beschluß jedoch zurückgestellt.

Die Fläche W 2 - Franz-Joachim Schmidt gehörend - war zunächst für Wohnbebauung vorgesehen. Herr Schröder vom Amt für Land- und Wasserwirtschaft hatte dem Landwirt Hartmut Hümpel gegenüber schwere Bedenken geäußert. Eine Wohnbebauung könnte dem angrenzenden Landwirt eine spätere Erweiterung seiner Stallungen wegen möglicher Geruchsbelästigungen unmöglich machen.

Die Gemeindevertretung hat die Bedenken berücksichtigt und die Fläche W 2 von der Planung ausgenommen, dem Landwirt Schmidt jedoch Gelegenheit zu einer Stellungnahme eingeräumt.

Zwischenzeitlich fand ein Gespräch zwischen dem Bürgermeister und Herrn Schmidt statt.

Herr Schmidt erkennt die Bedenken des Amtes für Land- und Wasserwirtschaft an, bittet jedoch, einen angemessenen Bauplatz am Dorfrand der Fläche W 2 auszuweisen und die dann verbleibende Fläche als landwirtschaftliche Fläche zu belassen (s. Anlage).

Beschlußvorschlag:

Die Teilfläche 2 wird reduziert, wie aus dem anliegenden Lageplan ersichtlich.

H. Hümpel

Hümpel
Bürgermeister

9/0/0

**Gemeinde Talkau
Der Bürgermeister**

V o r l a g e

zur Sitzung der Gemeindevertretung Talkau am 14.12.1995.

Zu Tagesordnungspunkt 22.3: 4. Änderung des Flächennutzungsplanes

Mit Schreiben vom 06.09.1993 teilt die Landesplanung mit, daß, nachdem die Planung überarbeitet worden ist und das Gewerbegebiet entfallen ist, nunmehr keine Bedenken bestehen. Herr Kühl als Planer hat dieses Schreiben nicht erhalten.

Erst als Fr.-Joachim Schmidt einen Käufer für seine Fläche hatte, stellte sich heraus, daß die ganze Planung ruhte.

In der Gemeindevertretung sind alle Beschlüsse gefaßt, außer, die Erklärung von Herrn Schmidt, daß er nur im oberen Bereich am Dorf 2 Bauplätze akzeptiert, um mit einer gesamten Wohnbebauung seiner vorgesehenen Fläche den landwirtschaftlichen Betrieb von Herrn Hartmut Hümpel aus Immissionsschutzgründen nicht gefährdet. Auch diese Erklärung ist noch nicht eingeholt.


Wiederholt drängte ich den Bauamtleiter, Herrn Petersen, von Herrn von Wedel die Planungskosten für die Errichtung eines Hotels einzufordern.

Herr von Wedel antwortet nicht auf Anfragen, somit dürfte sein Hotelneubau wohl gestorben sein.

Auch hier ist Herr Petersen noch nicht aktiv geworden.

Beschlußvorschlag:

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis und beauftragt den Bürgermeister, beim Amt mit Nachdruck auf sofortige Erledigung zu drängen, einmal zum Anschreiben an Herrn Schmidt und andermal zur Einforderung der Planungskosten von Herrn von Wedel.


Wilhelm Hümpel
Bürgermeister

Bei der Beratung und Beschlußfassung ist die Gemeindevertreterin Heike Hümpel und der Bürgermeister Wilhelm Hümpel wegen Befangenheit nicht anwesend.

dafür: - 5 -

dagegen: - 0 -

Enthaltungen: - 0 -

Auszug aus der Flurkarte

Kreis Herzogtum Lauenburg

Gemeinde Talkau
Gemarkung Talkau
Flur/Rahmenkarte 5
Maßstab der Karte 1:1000
4 .Ausfertigung

Unbeglaubigter Auszug
Ausgefertigt: 14.10.93
Katasteramt

Vervielfältigung, Umarbeitung und Veröffentlichung gesetzlich geschützt

